Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 44 (1988)
Heft: 4

Rubrik: Vermischtes

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vermischtes

Das meistaufgelegte Buch unter den Büchern: die Bibel

Das „Buch der Bücher", die Bibel, ist — so der neueste Stand — zumindest teilweise in insgesamt 1884 Sprachen übersetzt worden. Im vergangenen Jahr kamen 36 neue Sprachen hinzu. Dies teilte die Deutsche Bibelgesellschaft in Stuttgart mit. Nach der jetzt veröffentlichten Jahresstatistik 1987 gibt es derzeit weltweit in 303 Sprachen komplette Bibelausgaben; hinzu kommen 670 Übersetzungen nur des Neuen Testaments. In den übrigen Sprachen existieren nur kleinere Teile der Heiligen Schrift. In „Ayacucho" — einer Indio-Sprache aus den peruanischen Anden — und in „Tuvalu" — einer Sprache, die auf der gleichnamigen Südseeinsel geläufig ist — lagen 1987 erstmals das Alte wie das Neue Testament vor. Die meisten Bibelübersetzungen gibt es in Afrika: Bibeln in 111 Sprachen und Dialekten, Neues Testament in weiteren 197 Sprachen und einzelne biblische Bücher in 226 Übersetzungen. Obwohl die Bibel das meistübersetzte Buch ist, bleibt noch viel zu tun: In mehr als 3600 Sprachen gibt es noch keine Bibeltexte.

Siegfried Röder

In eigener Sache

Der Rechnungsführer dankt

Die dem Deutschschweizerischen Sprachverein (DSSV) direkt angehörenden und in der Schweiz wohnenden Sprachfreunde — ausgenommen die der Zweige Bern und Luzern — haben erneut keine Rechnung, dafür den von der Bank offen verschickten Zahlschein erhalten.
Dieses dem Rechnungsführer viel Arbeit ersparende Verfahren hat sich bewährt. Gleichwohl sind noch einige wenige Zahlungen ausstehend, weshalb wir noch einmal auf die Fälligkeit der 36 Franken aufmerksam machen.

ck.

Buchbesprechungen

KIRCHLICHE BLÄTTER, *ein deutschsprachiges Kirchenblatt in einem Ostblockstaat,* Gen Magheru 2, Sibiu (Hermannstadt) 1988.

Seit den 70er Jahren kann die evangelisch-lutherische Kirche in Rumänien wieder ein kirchliches Organ herausgeben, die „Kirchlichen Blätter". Verantwortlich ist das ev.-lutherische Konsistorium in Hermannstadt, Siebenbürgen. Der Verfasser dieses Überblickes verfolgt diese Zeitschrift schon über ein Jahrzehnt.